DAS ERP-STIPENDIENPROGRAMM

Studieren an US-amerikanischen Spitzenuniversitäten

Studienstiftung
des deutschen Volkes

TRANSATLANTISCHE NACHWUCHSKRÄFTE GESUCHT

Ziel des ERP-Stipendienprogramms ist es, die transatlantische Verständigung zu stärken und hoch qualifizierte Nachwuchskräfte, die eine Tätigkeit im öffentlichen Sektor anstreben, zu fördern und miteinander zu vernetzen.

Seit der Gründung durch den damaligen Koordinator der Bundesregierung für die deutsch-amerikanische Zusammenarbeit im Jahr 1994 finanziert das Programm exzellente Studierende während eines ein- bis zweijährigen Studien- oder Forschungsaufenthaltes an US-amerikanischen Hochschulen.

Die Auswahl der Stipendiat:innen sowie die Durchführung des Programms erfolgen durch die Studienstiftung. Finanziert wird das Programm aus Mitteln des ERP-Sondervermögens, das nach dem Zweiten Weltkrieg aus dem als

Fotos: J. C. Becke/AdobeStock, GaudiLab/Shutterstock (Titel), privat

Marshallplan bekannten europäischen Wiederaufbauprogramm entstanden ist und durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie verwaltet wird.

AUSTAUSCH UND VERNETZUNG

Da die Stipendiat:innen des ERP-Stipendienprogramms ihre Studien- und Forschungsvorhaben an den unterschiedlichsten Studienorten in den USA durchführen, kommt dem Aspekt der Vernetzung untereinander eine besondere Bedeutung zu. Einmal jährlich kommen die ERP-Geförderten zu einem viertägigen jahrgangsübergreifenden Treffen in den USA zusammen. Dabei dient das Treffen nicht nur dem Erfahrungsaustausch und der Vernetzung der Geförderten untereinander. Auch der Austausch mit Expert:innen aus den Bereichen Verwaltung, Wissenschaft und Wirtschaft sowie der Blick hinter die Kulissen des politischen Alltags sind ein zentraler Bestandteil der Tagung.

Seit 1994 ist ein Netzwerk von rund 450 Alumni entstanden, die heute in den unterschiedlichsten Bereichen tätig sind, wie zum Beispiel in Wissenschaft und Forschung, Ministerien und Behörden, internationalen Organisationen, Wirtschaftsunternehmen oder Anwaltskanzleien. Auch nach Abschluss ihrer Förderung bleiben die Alumni dem ERP-Stipendienprogramm und der Studienstiftung verbunden und engagieren sich als Kommissionsmitglieder im ERP-Auswahlverfahren, als Dozent:innen bei Sommerakademien und vor allem als Ansprechpersonen für die aktuellen Stipendiat:innen-Jahrgänge.

BEWERBUNGSVORAUSSETZUNGEN

- Absolvent:innen aller Fächer
- Exzellenter Studienabschluss, bei Jurist:innen mindestens „voll befriedigend". Zum Bewerbungsschluss muss mindestens ein Bachelorabschluss vorliegen.
- Zum Zeitpunkt des Bewerbungsstichtags darf der letzte Hochschulabschluss nicht länger als fünf Jahre zurückliegen. Es gilt das Datum des Abschlusszeugnisses. Eine vorherige Förderung durch die Studienstiftung ist nicht notwendig.

ABLAUF DER BEWERBUNG

Bewerbungsfrist ist jeweils September / Oktober eines Jahres. Alle Bewerbungsunterlagen sowie wichtige Hinweise zum Verfahren stehen unter studienstiftung.de/erp zum Download bereit. Nach einer Vorauswahl auf Basis der schriftlichen Bewerbungsunterlagen findet Anfang des neuen Jahres ein Auswahlseminar statt. Die Bewerbungen an den gewünschten US-Hochschulen und Vorbereitungen für das Praktikum liegen in der Hand der Bewerber:innen. Die Zulassung an einer US-amerikanischen Universität muss zum Zeitpunkt der Bewerbung noch nicht vorliegen. Da das ERP-Stipendienprogramm als Ergänzung zum McCloy-Stipendienprogramm konzipiert wurde, können Studienvorhaben an der Harvard Kennedy School nicht unterstützt werden.

Gefördert durch:

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

»Das ERP-Stipendium hat mir weit mehr als nur das Masterstudium in den USA ermöglicht. Der Austausch mit aktuellen und ehemaligen Stipendiatinnen und Stipendiaten hat mir eine Vielzahl neuer Möglichkeiten und Perspektiven eröffnet. Ich freue mich, dass unsere Gemeinschaft jedes Jahr weiter wächst und wir unsere Erfolge teilen und Erfahrungen weitergeben können.«

Dilek Sevinc, Master in Public Policy

SO FÖRDERN WIR

LEISTUNGEN AUF EINEN BLICK

- Monatliches Stipendium von 2.500 US-Dollar
- Einmaliges Startgeld von 500 US-Dollar
- Reisekostenpauschale von 1.000 US-Dollar
- Studiengebührenzuschuss von maximal 25.000 US-Dollar pro akademischem Jahr
- Jährliches Stipendiat:innen-Treffen in den USA
- Aufnahme in die Studienstiftung des deutschen Volkes
- Kombination mit anderen Stipendien ist möglich (zum Beispiel DAAD oder US-Hochschulstipendien)

PROGRAMMABLAUF

Im Rahmen des ERP-Stipendienprogramms werden Studienaufenthalte zum Erwerb eines amerikanischen Masterabschlusses oder eines PhD gefördert. Auch Forschungsvorhaben im Rahmen von Dissertationsprojekten, die an einer deutschen Hochschule angesiedelt sind, können finanziert werden.

Nicht förderfähig sind Post-Doc-Vorhaben, ein- bis zweisemestrige Studienaufenthalte in den USA im Rahmen eines deutschen Masterstudiums und medizinische Doktorarbeiten vor Abschluss des Medizinstudiums. Künstlerische Vorhaben können ebenfalls nicht gefördert werden.

Die Förderung erfolgt über einen Zeitraum von 12 bis maximal 21 Monaten. Während des Förderzeitraums absolvieren die Geförderten ein Praktikum bei Institutionen des öffentlichen Sektors, wie zum Beispiel Ministerien, internationalen Organisationen, NGOs, Thinktanks und Stiftungen.

KONTAKT

Studienstiftung des deutschen Volkes e.V.
Ahrstraße 41
53175 Bonn
Tel.: (0228) 82096-142
studienstiftung.de/erp
erp@studienstiftung.de

HIER FINDEN SIE UNS AUCH